



SPD-Fraktion, Sprecher: Anna Lena Mühlhäuser,
Grünen-Fraktion, SprecherIn: Daniela Thiele, Nikolai Lipkowitsch

Datum: 01.08.2018

Betreff: Radschutzstreifen in der Nymphenburger Straße

Der BA 9 möge beschließen:

Antrag:

Die Nymphenburger Straße soll zwischen Stiglmaierplatz und Landshuter Allee beidseitig einen geschützten Radstreifen erhalten.

Begründung

Vorgeschichte:

Im November 2014 beantragte der BA9 (14-21 / B00601) einen zusätzlichen Radweg entlang der Nymphenburger Straße. Das KVR beschied, dass zunächst ein ähnlich angelegter Versuch in der Eisenheimer Straße abgewartet werden solle. Nachdem der Versuch positiv verlief und dort ein Radschutzstreifen eingerichtet wurde, lehnte das KVR dennoch eine vergleichbare Lösung in der Nymphenburger Straße ab, mit der Begründung, dass das Verkehrsaufkommen dort zu hoch sei (24.000 KFZ pro Tag), außerdem sei ein zwar zu schmaler Radweg vorhanden, der aber dem Gesetz genüge. Obwohl in der Eisenheimer Straße gebaut, argumentiert das KVR, dass zwei Radwege nicht zulässig seien, da der Radfahrer ja nicht wisse, welchen davon er benutzen müsse.

Aktuelle Situation:

Der vorhandene Radweg entlang der Nymphenburger Straße genügt den tatsächlichen Anforderungen in keiner Weise. Die zunehmende Zahl von Radanhängern, Lastenrädern und schnelleren Pedelecs führt zu permanenten kritischen Situationen beim Überholen und Ausweichen zusätzlich zu den Konflikten mit Fußgängern auf den Radwegen.

Die Nymphenburger Straße ist mit einer Fahrbahnbreite von 15 m deutlich breiter als die

SPD-Fraktion, Sprecher: Anna Lena Mühlhäuser,
Grünen-Fraktion, SprecherIn: Daniela Thiele, Nikolai Lipkowitsch

für die gemessene Verkehrsbelastung nötigen 7 m^1 . Trotz der Überbreite wird sie nur einspurig je Fahrtrichtung befahren, lediglich an den Kreuzungen halten die Fahrzeuge zweispurig zum links abbiegen. Die übrigen 8 m Fahrbahnbreite können in je 2 m breite Radstreifen und Parkplätze aufgeteilt werden. Dabei sind zwei Varianten gemeinsam mit dem ADFC diskutiert worden:

1. Die parkenden Autos werden zur Fahrbahnmitte versetzt, sodass zwischen den parkenden Fahrzeugen und dem Grünstreifen ein 2 m breiter Radstreifen entsteht.



Optische Simulation: ADFC

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Richtlinien_f%C3%BCr_die_Anlage_von_Stra%C3%9Fen_%E2%80%93_Querschnitt

SPD-Fraktion, Sprecher: Anna Lena Mühlhäuser,
Grünen-Fraktion, SprecherIn: Daniela Thiele, Nikolai Lipkowitsch

2. Auf der Straße wird ein 1,5 Meter breiter Schutzstreifen rot (!) abmarkiert und 50 cm Sicherheitsabstand zu den parkenden Fahrzeugen gewahrt



Optische Simulation: ADFC

Bei beiden Vorschlägen müssen einige wenige Parkplätze im Bereich der Kreuzungen zugunsten der Abbiegespuren entfallen. Die Radweg-Benutzungspflicht soll sich auf den Radstreifen beziehen, der vorhandene Radweg kann durch die Schilderkombination ‚Fußweg / Radfahrer frei‘ für langsam fahrende Radfahrer erhalten bleiben, Vorrang ist damit aber klar für die Fußgänger gegeben.

Damit stehen zwei Lösungsvorschläge zur Auswahl, die für Radfahrende sicher sind und der zu erwartenden (und gewünschten) Zunahme des Radverkehrs Rechnung tragen.

Initiative: Nikolai Lipkowitsch, Anna Lena Mühlhäuser

Vorliegender Beschluss wurde in der Sitzung des BA9 vom einstimmig/mit Mehrheit so gefasst